

Inhalt

Vorwort: Von Festland und Wellengang

9

1 Musik im Mutterleib

Zart und zerbrechlich – Förderung für Frühgeborene	12
Mit der Stimme umarmen	14
Was wir hören – Bausteine der Musik	18
Von der Entwicklung des Lebens und des Hörens	23
Berührung und Bewegung	25
Vor dem Hören schwingt der Mensch	27
Das Ohr lernt hören	29
Bleibende Berührung	34
<i>Was Eltern tun können</i>	35
<i>Was gut tut im Mutterleib</i>	35
<i>Was nicht gut tut</i>	38

2 Die Geburt als Ende und Anfang

Mutter und Kind sind keine Patienten	42
Vorfreude statt Angst	45
Wie ein Kind die Geburt erlebt	46
Nur einige Tropfen Fruchtwasser	48
Der erste Schrei	51
Kein Ausdruck ohne Eindruck	52
Vom Hören und Sehen nach der Geburt	55
Musik als Hilfe bei der Geburt	57
<i>Was Eltern tun können</i>	58
<i>Musik und Klänge bei der Entbindung</i>	58
<i>Welche Musik zu welcher Stimmung?</i>	59
<i>Stimmen sichern den Übergang</i>	61

3 Die Musik des Stillens

Von Babys und komplexen Systemen	64
Die Welt klingt neu	66
Hören und Gehörtwerden	70
Von der Begabung, auf Sprache zu verzichten	73
Stimmen sind Signale	75
Stillen als Urerlebnis	76
Gehörte Töne als Strukturhilfe	77
Jenseits von Tag und Traum	79
Der Schrei als Schritt ins Leben	83
Die Fülle des Ausdrucks	84
<i>Was Eltern tun können</i>	87
<i>Musik aus der Konserve</i>	87
<i>Live-Musik: Abend- und Morgenrituale</i>	89
<i>Anregungen für Väter</i>	90
<i>Einschlafprobleme – Einschlafhilfen</i>	91
<i>... und singt dabei</i>	92
<i>Geteilte Gunst beim Stillen</i>	92
<i>Schrei-Babys</i>	93
<i>Aspekte des Autismus</i>	94

4 Frühe Duette

Die Lust am Lallen	100
Lall-Gesänge – Musik zum Ausprobieren	101
Der Schrei und andere Appellwerte	103
Höhen und Tiefen der Verständigung	105
Erwachsene Gefühle	107
Drum singe, wem Gesang gegeben ...	109
Daniel Stern: Chancen der Kindheit	110
<i>Die Bedeutung seiner Theorie für die frühe</i>	
<i>Kindheit und die Rolle der Musik</i>	110
Neue Horizonte in der Therapie	112
Von „Selbstempfinden“ und „Bezogenheit“	114
Amodale Wahrnehmung: Der geniale Säugling	116

Klänge sehen – Farben hören	118
Vitalitätsaffekte	119
Vitalitätsaffekte und Musikerleben	120
Affektabstimmung	123
Das Repertoire eines Säuglings	126
Vier Erfahrungen auf dem Weg zum Kern-Selbst	128
<i>Was Eltern tun können</i>	131
<i>Musik und Spiele für Säuglinge</i>	131
<i>Körperinstrumente</i>	132
<i>Musikinstrumente</i>	132
<i>„Kammermusik“</i>	134
<i>Das Episodengedächtnis</i>	135

5 Erste Reisen

Die Stimme als Brücke bei Abwesenheit	139
Hinter den Worten	142
Sicherung für Zeiten des Wandels	144
Als Säugling unterwegs	146
Keine Reise ohne Gepäck	148
Die Wahl des Wesentlichen	150
Kleine Ausflüge: Krabbelalter	152
Sprechen lernen: Fortschritt und Abschied	154
Abschiedsmusik	156
Vom Signal zum Symbol	158
Verletzt durch ein Zuviel oder Zuwenig	160
Signale mit zwei Gesichtern	161
Signalwelten	162
Die Macht der Symbole	163
Die Symbolkraft der Musik	164
<i>Was Eltern tun können</i>	166
<i>Musik, Töne, Geräusche als Hilfen bei Übergängen</i>	166
<i>Ablenkungskraft der Musik</i>	167
<i>Den leeren Raum füllen</i>	168
<i>Zu sich selbst sprechen</i>	168
<i>Wann ist genug genug?</i>	169
<i>Eine Frage der Zeit</i>	170

6 Von Angst und Genuss beim Hören

Der Moro-Reflex	172
Genuss-Angst-Genuss: A-B-A'	175
Die Zeit des ersten „A“	175
Die Zeit des „B“	176
Die Zeit des zweiten „A“	177
Eine Triangel aus Personen	178
Die Macht der Wiederholung	179
„Noch mal dasselbe“	181
Das musikalische Ich	184
Lieblingsmusik genießen	186
Vom Hören zum Handeln mit Musik	187
Die Welt zum Klingen bringen	188
Musikalische Experimente	189
„Dies Instrument habe ich nie gelernt!“ – ein Standardsatz aus der Musiktherapie	192
Vom „Muskelsinn“	194
<i>Was Eltern tun können</i>	198
<i>Spielregeln</i>	198
<i>Beziehungsentwicklung beim Umgang mit Klangwerkzeugen</i>	199

**Nachwort: Die Stimme im Ohr.
Ein Märchen für alle, die ausziehen,
das Hören dieser Welt zu erleben.** 202

Literatur	207
Sachregister	209